

Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für April 1987

19. Mai 1987

Schadstoffreduzierte PKW endlich auf dem Vormarsch

Die Trends halten unvermindert an: Trotz stagnierender bzw. sinkender Einwohnerzahl steigt die Zahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge, und die Anzahl der im VAG-Linienverkehr beförderten Personen nimmt weiter zu. Kurzum: die Mobilität der Bevölkerung wächst weiter. Dies erfordert nicht nur einen unvermindert hohen Investitionsaufwand für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, sondern belastet auch die Umwelt. Die Hoffnungen richten sich deshalb darauf, daß sich das schadstoffreduzierte Auto schnell breitenwirksam durchsetzen wird.

Das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg hat nun erstmals in einer Sonderauswertung zum Stichtag 01.01.1987 einschlägige Bestandszahlen veröffentlicht, die einen Vergleich Nürnbergs mit anderen Städten erlauben. Gem. § 47 StVZO fallen die schadstoffreduzierten PKW je nach dem Grad ihrer Abluftreinigung in drei Gruppen:

- schadstoffarm nach US-Norm (ca. 90%)
- schadstoffarm nach Europa-Norm (ca. 70%)
- bedingt schadstoffarm in Stufen A, B, C (ca. 30-50%).

Gebiet	PKW-Bestand 01.01.87	darunter schadstoffreduziert			
		US-/Europa-Norm		Stufen A, B, C	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Nürnberg	201 859	14 105	7,0	16 144	8,2
Erlangen	43 942	2 849	6,5	3 053	7,0
Fürth	41 591	2 399	5,8	3 049	7,3
LKr.-Nbg.Land	69 940	4 122	5,9	5 561	8,0
LKr. Roth	50 824	3 394	6,7	4 843	9,5
München	536 129	48 010	9,0	42 694	8,0
Ingolstadt	50 086	6 237	12,5	3 206	6,4
Bayern	4 962 049	343 385	6,9	414 241	8,4
Stuttgart	245 207	26 358	10,7	21 060	8,6
Hannover	181 109	12 533	6,9	13 754	7,6
Duisburg	200 034	10 362	5,2	15 431	7,7

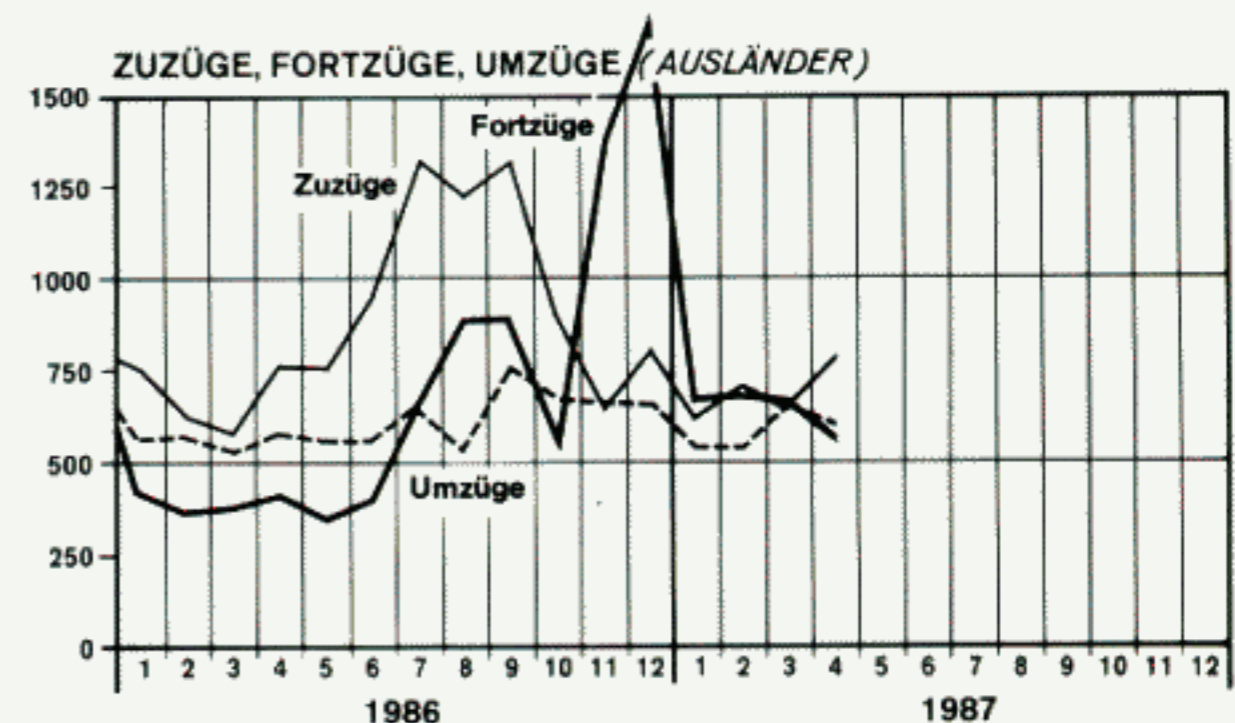
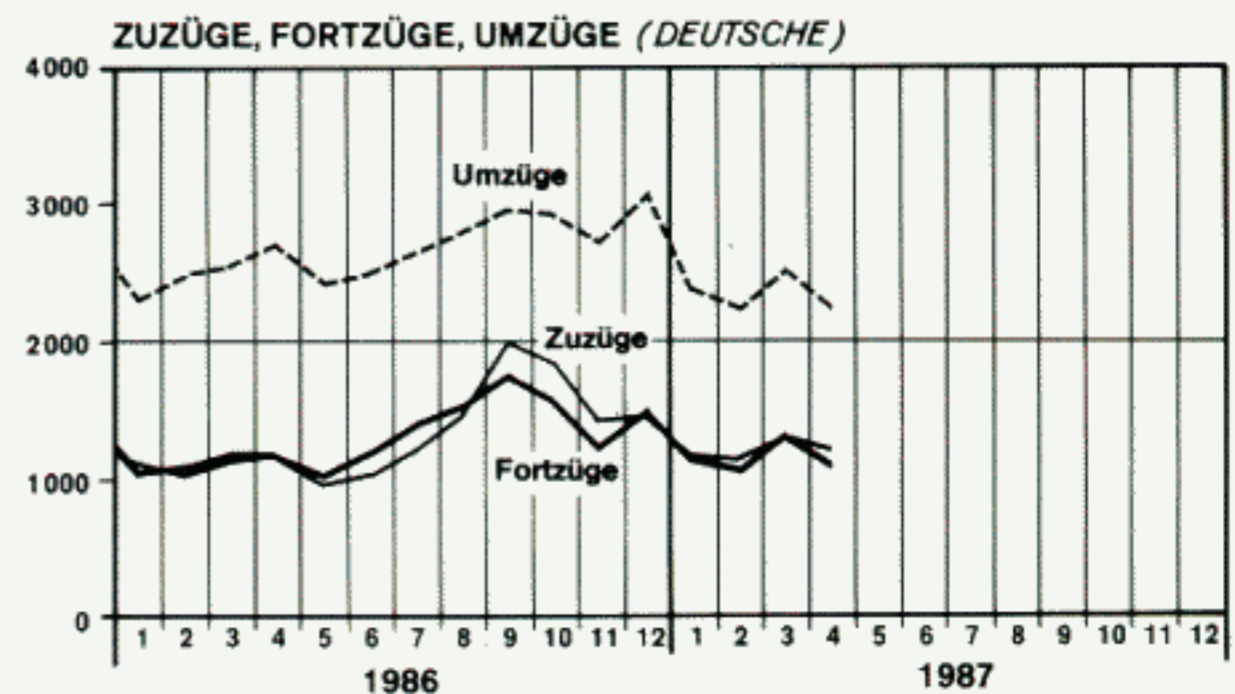
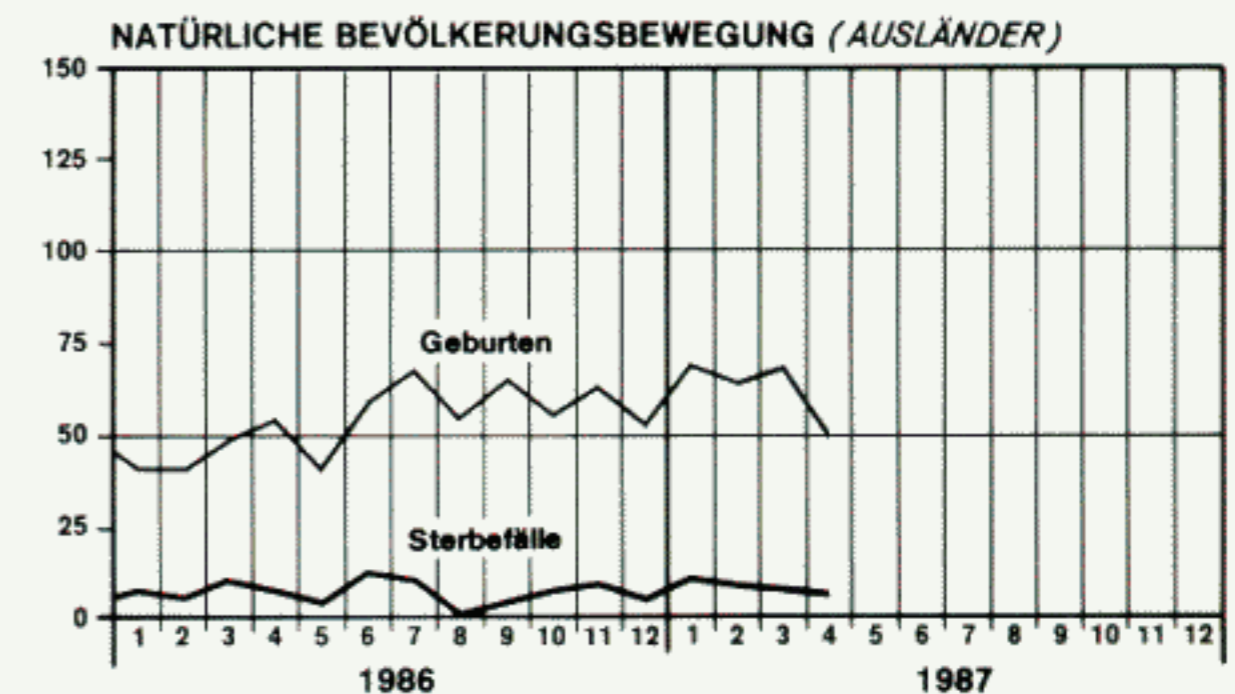
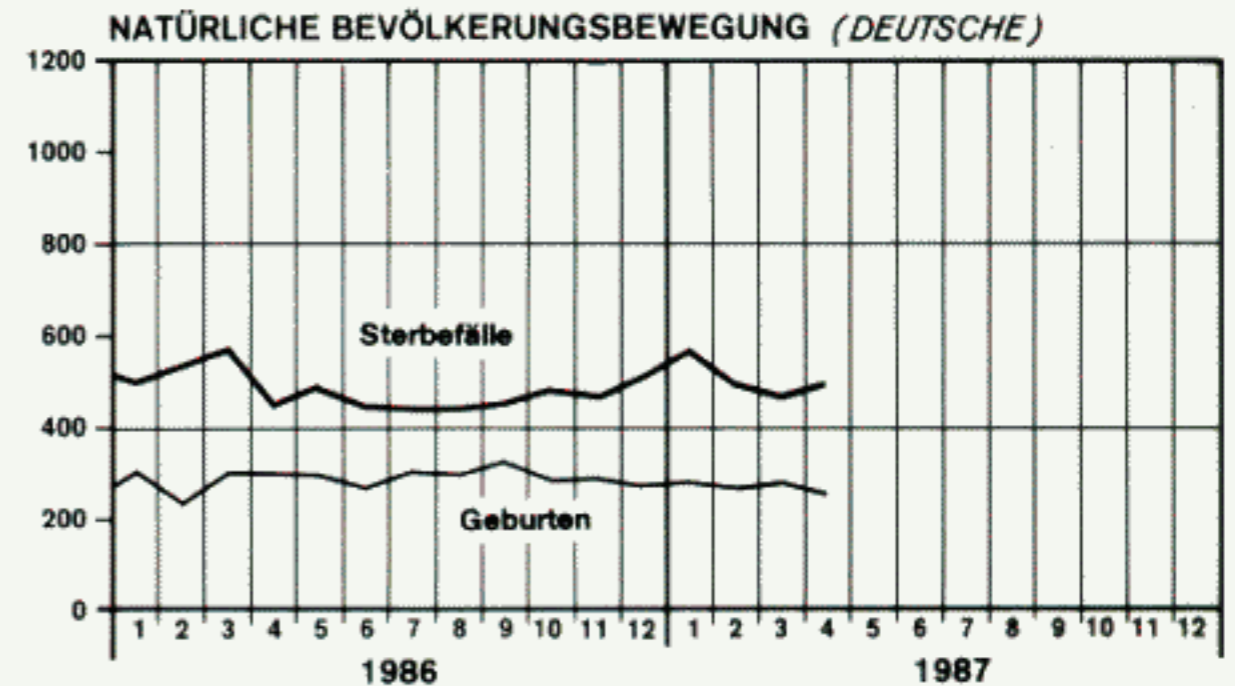
Quelle: Stat. Mitt. Kraftfahrt-Bundesamt, 1.E.-Heft 1987

Fortsetzung Letzte Seite

ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123* (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
- ... Angabe fällt später an
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

Auskunftsdienst (0911) 162843



Zu Beginn des Jahres 1987 gab es demnach im Zulassungsbezirk Nürnberg rd. 30.500 schadstoffreduzierte PKW (alle Schadstoffgruppen zusammen). Gemessen am gesamten PKW-Bestand ist dies erst ein Anteil von 15,2%, so daß die Hoffnungen auf einen wirksamen Beitrag des PKW's zum Abbau von Luftbelastungen vorerst noch "gebremst" bleiben muß. Ein Vergleich mit den entsprechenden Anteilswerten in anderen Städten zeigt, daß sich die Nürnberger PKW-Besitzer "durchschnittlich" verhalten: In den Nachbarstädten oder im Landesdurchschnitt sind die Anteile der schadstoffreduzierten PKW etwas niedriger; zu den Spitzenreitern zählen erwartungsgemäß (sog. Jahreswagen u.ä.) Städte mit Sitz großer Automobilfirmen wie Ingolstadt, Stuttgart, München.

Neben der Bestandszahl zum 01.01.1987 ist vor allem aufschlußreich, ob die Bereitschaft der Bevölkerung deutlich steigt, auf schadstoffreduzierte PKW umzusteigen. Die Tabelle zeigt, daß

Stichtag	schadstoffreduzierte PKW in Nürnberg			
	US-/Europa-Norm		Stufen A, B, C	
	Anzahl	in % des Bestands	Anzahl	in % des Bestands
30.04.1986	5 866	3,0	2 269	1,2
01.01.1987	14 105	7,0	16 444	8,2
30.04.1987	18 045	8,8	18 280	9,0

Quelle: Kfz-Zulassungsstelle

vor allem bei der umweltfreundlicheren Gruppe gem. US/Europa-Norm der positive Trend anhält; hier wirkt sich aus, daß bei Neuzulassungen mittlerweile überwiegend schadstoffarme PKW bevorzugt werden. Die Probleme liegen künftig mehr im "Altbestand". Statistische Angaben über die Umrüstungen an Altfahrzeugen liegen leider nicht vor. Rein rechnerisch dauert es etwa 10 Jahre, bis der PKW-Bestand einer Großstadt wie Nürnberg über Neuzulassungen erneuert wäre. Es läge zweifellos im Interesse der Bürger und ihrer Umwelt, wenn dieser Prozeß durch weitere Anreize beschleunigt werden könnte.

PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindices der Lebenshaltung bekanntgegeben (1980 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	April 1986	März 1987	April 1987	Veränderg. in % gegen	
				April 1986	März 1987
aller privaten Haushalte	120,9	120,7	121,0	+0,1	+0,2
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	121,6	121,6	121,9	+0,2	+0,2
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	121,0	120,6	120,9	-0,1	+0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	121,9	121,0	121,2	-0,6	+0,2

